

Inhalt

Vorwort	9
Erste Übung: im Erkennen der Ursachen »Weil Kriege im Geist der Menschen entstehen . . .« <i>Eine Rede auf dem Evangelischen Kirchentag, 1967</i>	13
Zweite Übung: im Darstellen der Schwierigkeiten Sich in den anderen hineinversetzen <i>Eine Rede für Schüler, 1983</i>	43
Dritte Übung: im Zuhören und Weiterfragen Das Vorurteil, wir könnten nichts für den Frieden tun <i>Ein Dialog für den Unterricht, 1983</i>	56
Vierte Übung: im Bekämpfen der alltäglichen Friedlosigkeit »Weil sie nicht glücklich sind . . .« <i>Eine Preisrede auf Janus Korczak, 1972</i>	61
Fünfte Übung: im Rütteln an der eigenen Gewißheit Wahrheitsarbeit und Friede <i>Eine Preisrede auf Max Frisch, 1976</i>	103
Sechste Übung: im Hinnehmen von Niederlagen, im Erkennen der eigenen Schuld, im Trauern um Verlorenes Asche – aber kein Phönix <i>Ein Rückblick am 8. Mai 1985</i>	137
Siebente Übung: im Beachten unserer Fehlbarkeit Das schwierige Verhältnis von Erkenntnis und Menschlichkeit wird schwieriger <i>Eine Dankrede für den Lessing-Preis, 1986</i>	167
Achte Übung: im Einstehen für die Integrität des anderen Von den Grenzen des Rechts <i>Ein Gnadengesuch für einen »Totalverweigerer«, 1986</i>	197

Neunte Übung: im Geben und Fordern von Rechenschaft

Ich folge dem Sokrates

Entwurf einer Verteidigungsrede vor Gericht, 1987

206

Anmerkungen

227